



- I. An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 17  
Obergiesing  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
24.01.2020

**SWM-Vorhaben an der Lauensteinstraße und Planungen für die Sportflächen des SV Stadtwerke; Antrag der SPD-Fraktion**

Antrag Nr. 14-20 / B 06666 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks vom 13.08.2019

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss beantragte am 13.08.2019 die umgehende Bereitstellung ausreichender Informationen über den aktuellen Planungsstand sowie die Zeitplanung für die Umsetzung der geplanten Vorhaben auf dem Gelände des SV Stadtwerke München.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) hierzu um Stellungnahme gebeten, die zu den konkreten Fragen Folgendes mitgeteilt hat:

**Zu 1. Was ist der aktuelle Planungsstand zum gesamten Vorhaben (Erweiterung Trambahnbetriebshof sowie Wohnbebauung?)**

Antwort SWM/MVG:

„Die SWM/MVG überplanen das Grundstück derzeit komplett, um es möglichst optimal für die Einrichtung eines erweiterten Betriebshofs nutzen zu können. Beim Projekt „Neubau Trambetriebshof“ haben SWM/MVG ihre Machbarkeitsuntersuchungen abgeschlossen und erarbeiten derzeit erste belastbare Pläne. Sobald diese ersten belastbaren Pläne vorliegen, informieren SWM/MVG die Öffentlichkeit.

Ebenfalls im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchungen ergab sich die grundsätzliche Möglichkeit, im südlichen Bereich des Gesamtgeländes - direkt an der Lauensteinstraße - eine

Wohnbebauung zu planen.“

**Zu 2. Wann genau ist die Einrichtung der Interimswerkstätten geplant?**

Antwort SWM/MVG:

„Der im April 2019 in einer Pressemitteilung angekündigte Termin für den Baubeginn der Interimswerkstätte verschiebt sich von Ende 2019 auf vsl. Anfang 2020.“

**Zu 3. Wie und in welcher Art ist der Trainings- und Spielbetrieb der SV Stadtwerke hierdurch eingeschränkt?**

Antwort SWM/MVG:

„Als vorbereitende Maßnahme auf den Bau der Interimswerkstätte siedelten SWM/MVG im Juli und August 2019 aufgrund naturschutzrechtlicher Vorgaben Zauneidechsen um und stellten dafür Ersatzhabitate und Schutzzäune her. Die SWM/MVG informierten den SV Stadtwerke München e.V. fortlaufend über alle Aspekte der Eidechsenumsiedlung und berücksichtigten dessen Stellungnahme hinsichtlich der Praxistauglichkeit des Eidechschenschutzes während des Trainings- und Spielbetriebs. Dadurch konnte sowohl den naturschutzrechtlichen Vorgaben Rechnung getragen werden, als auch der südliche Bolzplatz weitgehend für den Trainingsbetrieb erhalten bleiben. Zusätzlich wird ein Ballfangzaun mit Durchgangstoren errichtet und ein Geräteschuppen an geeigneter Stelle durch Container ersetzt. Der Kunstrasenplatz und der große Rasenplatz sind nicht betroffen. Weitere Einschränkungen sind durch den Bau der Interimswerkstätte nicht zu erwarten.“

**Zu 4. Wie ist der Planungsstand bezüglich alternativer Standorte für die Hallen- und Freiflächen für den SV Stadtwerke?**

**Zu 6. Da insbesondere für den Kinder- und Jugendbereich eine möglichst wohnortnahe Erreichbarkeit von Sportmöglichkeiten von Bedeutung ist, ist bei der Suche nach alternativen Standorten das Einzugsgebiet des derzeitigen Standortes an der Lauensteinstraße zu berücksichtigen. In welchem Maße ist dies geschehen?**

**Zu 7. Werden bei den Überlegungen zu alternativen Standorten die Ortskenntnisse der lokalen BA-VertreterInnen berücksichtigt?**

Antwort SWM/MVG:

„Derzeit werden sehr intensive Gespräche zwischen SWM und dem Referat für Bildung und Sport, unter Einbeziehung von Stadtschulrätin Beatrix Zurek, geführt. Ziel soll es weiterhin sein, den Verein als Ganzes zu erhalten, das Hallensportangebot jedoch näher an die Stadtwerkszentrale zu verlagern, um dessen Attraktivität für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu steigern. Darüber hinaus gehender Hallen- und Außenflächenbedarf soll möglichst in unmittelbarer Nähe zur Lauensteinstraße untergebracht werden. Hier werden die Unterbringung des Hallensports in der Siedlung am Perlacher Forst, ein unbebautes Grundstück in Privatbesitz für den Außensport sowie die Mitnutzung/Erweiterung einer nahegelegenen Bezirkssportanlage geprüft.“

**Zu 5. Werden bei den aktuellen Überlegungen und Planungen alternative Szenarien (z.B.: Verkleinerung der Außenflächen oder Verlegung einzelner Flächen) mitberücksichtigt, die einen Erhalt der Sportflächen bei gleichzeitiger Umsetzung einer Erweiterung des Trambahnbetriebshofes und ggfs. Wohnbebauung ermöglichen?**

Antwort SWM/MVG:

„Die SWM/MVG betrachten aktuell keine Varianten, in denen die Sportflächen teilweise oder ganz erhalten bleiben können. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands der denkmalgeschützten alten Montagehalle ist eine zukünftige Nutzung als Hauptwerkstätte ausgeschlossen. Das Gebäude und die Fläche im Norden des Geländes stehen also für den Neubau des Trambetriebshofs nicht zur Verfügung. Zusammen mit dem größeren Platzbedarf und dem Anspruch, den zweiten Trambetriebshof für zukünftige Anforderungen optimal auszulegen, müssen die SWM/MVG für ihre Planungen zwingend das gesamte Gelände einschließlich der Sportanlage im Süden betrachten.“

**Zu 8. Werden Alternativen zu an Betriebsflächen der SWM angebondenen Standorte geprüft?**

Antwort SWM/MVG:

„Ziel der SWM ist es, die Attraktivität des SV Stadtwerke München e.V. für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWM wieder zu steigern, da das Vereinsangebot nur noch in deutlich untergeordnetem Umfang von der aktiven Belegschaft der SWM in Anspruch genommen wird. Hierfür eignet sich die derzeit in Bau befindliche Sporthalle der Grundschule Emmy-Noether-Straße nahe der Stadtwerke-Zentrale.“

Durch den steigenden Bedarf an SWM Infrastrukturmaßnahmen, bedingt durch das Bevölkerungswachstum in München, aber auch durch das Werkwohnungsbauprogramm der SWM stehen für Sportzwecke keine SWM Betriebsflächen zur Verfügung.“

**Zu 9. Welche Stellungnahme / Reaktion erfolgte nach dem Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion im BA 17 „Dauerhafter Erhalt des Sportgeländes des SV Stadtwerke München in der Lauensteinstraße“ im Mai 2019?**

Antwort SWM/MVG:

„Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat den Dringlichkeitsantrag des BA 17 mit Stellungnahmen der SWM/MVG und des Referats für Bildung und Sport am 25.07.2019 beantwortet.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Antwort Rechnung getragen ist und möchte mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW

an das RBS

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

**III. z.A. FB V** Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba17/6666\_Antw.odt

**Clemens Baumgärtner**